

Boule vom Besten: Meister trumpfen auf

Sportler aus Aachen vornweg. Rekordbeteiligung.

Aachen. Rekordbeteiligung beim Grand Prix des Petanque-Vereins „Boule d'Aix-la-Chapelle“ im Stadtpark: 80 Teams traten vor der Konzertmuschel an, um den belgischen Titelverteidigern Marcel van Gorp und Gert Quetin den vierten Sieg in Folge streitig zu machen.

Und der Plan ging auf – mit fast dramatischem Hintergrund: In der dritten Runde (Quadrage A) mussten sich die Titelverteidiger einer anderen belgischen Paarung beugen: „Schießer“ Nico Claes und „Leger“ Steve van Dorp, der Sohn des Seriensiegers Marcel, warfen die beiden aus dem Rennen. Das Finale in der A-Klasse war dann eine sehr einseitige Angelegenheit: Der Aachener Sascha von Pleß und Kamel Bourouba – mit

Malte Berger Deutsche Meister im Triplette – ließen ihren Luxemburger Gegnern nicht den Hauch einer Chance beim 13:1-Sieg. „Pilar Pardo und Angelo Contardi haben taktisch alles versucht, aber ihre Gegner war einfach zu stark“, erklärte Bernard Bonnery, Präsident von „Boule d'Aix“.

Das B-Finale gewannen Cédric Schumacher/Michael Hannosset (Belgien) gegen Pierrot Péjic/Thomas Pickar (Luxemburg). Im C-Finale setzte sich Ahmed Talhaoui aus Aachen mit seinem Düsseldorfer Partner Soufiane Errichi gegen Hervé Binet/Jonathan Bonny (Belgien) durch. Das D-Endspiel entschieden Adrien Scholtes/Claudio Cortadi (Luxemburg) gegen Jaap und Ilse Smits (Niederlande) für sich.



Überragender Könnler an den Boule-Kugeln: Sascha von Pleß aus Aachen (Bild) und sein Partner Kamel Bourouba – mit Malte Berger Deutsche Meister im Triplette – ließen den Gegnern keine Chance. Foto: Sven Klein